

# Rechenschaftsbericht 2019



Jena, den 01.05.2020

## **Seek and Care e. V. Menschen begegnen, Leben verändern**

Wir wollen Begegnung und Veränderung schaffen. In Indien, in Deutschland und wo uns der Weg hinführt.

Begegnung schafft Erfahrung.

Erfahrung schafft Bewusstsein.

Bewusstsein schafft Veränderung.

In der gemeinsamen Arbeit mit IMCARES gehen wir auf die Menschen in Mumbai zu, die verachtet, ausgebeutet, und mittellos am Rande der Gesellschaft leben.

In unserer Arbeit in Deutschland ermutigen wir Jeden dazu, über seinen persönlichen Tellerrand hinaus zu blicken, aus seiner Komfort Zone zu treten und sich weiter zu entwickeln.

Vorliegend der Rechenschaftsbericht von Seek and Care e.V. für das Rechnungsjahr 2019.

Nancy Reichel  
(2. Vorstandsvorsitzende Seek & Care e. V.)

# Rechenschaftsbericht 2019



## Inhalt

2. Struktur des Vereins
3. Mitgliederentwicklung
4. Vereinsveranstaltungen
5. Netzwerkpartner und Unterstützer
6. Finanzbericht

# Rechenschaftsbericht 2019



## 2. Struktur des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus zwei Vorsitzenden und dem Kassenwart. Zudem erfreuen wir uns über fachliche Expertise unserer zwei Beisitzerinnen. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich oder nebenberuflich tätig.

Erste Vorsitzende:	Rebekka Kircher ( <i>Ergotherapeutin</i> )
Zweite Vorsitzende:	Nancy Reichel ( <i>Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin</i> )
Schatzmeisterin:	Gabriele Loskarn ( <i>Sozialpädagogin, Buchhalterin</i> )
Erste Beisitzerin:	Mareike Schraudner ( <i>Ergotherapeutin</i> )
Zweite Beisitzerin:	Christine Burg ( <i>Psychologin</i> )

Die Vereinsadresse wurde 2019 geändert auf Seek and Care e. V., Weide 15a, 96047 Bamberg.

## 3. Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder von Seek and Care e.V. steigt seit der Vereinsgründung 2015 kontinuierlich an.

Zum Stand 24.02.2020 verzeichnen wir 38 Mitglieder. Es gab einen Ausschluss auf Grund ausbleibender Zahlung des Mitgliedsbeitrags.

Zur Mitgliedergewinnung werden Öffentlichkeitsveranstaltungen genutzt, wie die AOK Familientage in Bamberg. Hauptsächlich erfolgt die Mitgliedergewinnung durch Gespräche im Bekanntenkreis der Mitglieder. Die Mitglieder sind auf Mittel- bis Süddeutschland verteilt. Eine Konzentration ist in Bamberg zu erkennen, mit etwa einem Drittel der Mitgliederzahlen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 € pro Jahr. Einige Mitglieder zahlen freiwillig einen höheren Betrag.

## 4. Vereinstätigkeiten

ITHA Einsatz: 8.2.-2.3.2019 Therapiezentrum Rombach in Bayern entsendet zwei Mitarbeiter nach Mumbai, um als Ergo- und Physiotherapeutin im Projekt Ankur neue Erfahrungen zu sammeln, sowie ihr Wissen in Schulungen an die Mitarbeiter von IMCARES weiterzugeben.

Indienreise 2019: 24.02.-10.03., 8 Teammitglieder reisen mit Nancy Reichel (Vorstand Seek and Care e.V.) nach Mumbai und Pune: Ziel: kennenlernen der Arbeit von IMCARES und kennenlernen von Mitarbeitern und Klientel. Die Reise wurde von den Teammitgliedern dokumentiert im Blog auf [www.seekandcare.de](http://www.seekandcare.de). Sabine Pfnür/ Bauingenieurin hat vor Ort ein Gesamtkonzept zur Instandsetzung des Agape Village erstellt. Dieser wurde im Mai persönlich mit IMCARES besprochen und auf Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. Durch eine vorangegangene Spendenaktion wurde ein Computerraum in Kinderdorf eingerichtet. Die Laptops wurden durch ein Vorstandsmitglied von Seek and Care e.V. in Mumbai gekauft und überreicht.



# Rechenschaftsbericht 2019



März 2019: Jahreshauptversammlung, 3. Mitgliedsversammlung: Die Versammlung ist öffentlich, wahlberechtigt sind nur die anwesenden Mitglieder. 10 Mitglieder nahmen 2019 teil. Wiederwahl Rebekka Kircher zum ersten Vorstandsvorsitzenden. Wiederwahl Gabriele Loskarn zum Kassenwart. Wiederwahl der Kassenprüfer Wilhelm Burg und Jürgen Pfister.

Mai / Juni Timothy Gaikwad (CEO Imcares) ist vier Wochen in Deutschland: Es findet Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit Seek and Care e.V. in Bayern, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt statt (Vorträge, Filmgespräche in Gemeinden, AOK Familientage, Mitgliedertreffen mit Timothy Gaikwad, weitere öffentliche Veranstaltungen). Dabei konnten bestehende Kontakte vertieft, neue Kontakte geknüpft und zahlreiche Spendengelder gesammelt werden.



September 2019: Mitgliederausflug in Bayern: Ziel ist es, sich untereinander besser kennen zu lernen, sich auszutauschen und das Team im Verein zu stärken.

Spendenaktion im Oktober / November: Mit Hilfe unserer erfolgreichen Spendenaktion engagiert IMCARES eine Psychologin aus Mumbai. In Zusammenarbeit mit den Kindern des Kinderdorfes, ihren Eltern und den Betreuern stellt sie die Ressourcen der Kinder heraus und berät die Pädagogen in ihrer Arbeit mit den traumatisierten Kindern.

November 2019: Schüler und Eltern der Jenaplanschule Markersbach im Erzgebirge lernen die Projekte von Seek and Care e.V. kennen.

Eine weitere Spendenaktion im Dezember brachte über 5000 € Spendengelder.

Zwei Freiwilligendienstleistende waren 2019 in Mumbai bei unserer Partnerorganisation IMCARES tätig. Betreut wurden sie durch den Vorstand von Seek and Care e.V., finanziert durch Eigenmittel der Freiwilligen und das weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Freiwilligendienstleistenden stammen aus Thüringen bzw. Rheinland-Pfalz. Sie dokumentieren ihre Arbeit öffentlich im Blog auf [www.seekandcare.de](http://www.seekandcare.de)



# Rechenschaftsbericht 2019



## 5. Netzwerkpartner und Unterstützer

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Netzwerkpartner herausgebildet. Für 2019 hervorzuheben sind:

1. Mennonite Voluntary Service e. V. – Christliche Dienste: ist Mitglied in der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und im evangelischen Forum für entwicklungspolitischen Freiwilligendienst (eFeF) und außerdem anerkannt als Entsendeorganisation für das weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Seek and Care e. V. nimmt in Zusammenarbeit mit Mennonite Voluntary Service e.V. am weltwärts-Programm teil. Die Freiwilligendienstleistenden erhalten durch obigen Verein Vorbereitungsseminare, ein Zwischenseminar in Thailand und ein Nachbereitungseminar. Dadurch sind sie eingebunden in eine größere Gruppe an Freiwilligendienstleistenden in Asien und weltweit. Finanziert wird die Begleitung des Freiwilligendienstes durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Bisher konnten drei Freiwilligendienste über dieses Gemeinschaftsprojekt entsandt werden. Weitere Entsendungen sind geplant.
2. In Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Rombach konnten wir zwei Therapeuten für drei Wochen nach Mumbai entsenden. Das Therapiezentrum Rombach stellte seine Mitarbeiter bei Weiterzahlung des Gehalts für diese Tätigkeit frei. Die Entsendung fand unter dem Projekt „ITHA“ (Interkultureller Therapeuten austausch) von Seek and Care e. V. statt.
3. Freie Christengemeinde Bayreuth gehört dem Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR an, der mit über 800 Gemeinden zweitgrößte Freikirche in Deutschland ist. Seek and Care e.V. und IMCARES waren im Juni erneut zu Gast im Gottesdienst und haben die Predigt gehalten. Die Gemeindemitglieder unterstützen Seek and Care e. V. durch regelmäßige Spenden.
4. Freie Christengemeinde Regensburg gehört dem Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR an. Seek and Care e.V. und IMCARES waren im Juni erneut zu Gast im Gottesdienst und haben die Predigt gehalten. Die Gemeindemitglieder unterstützen Seek and Care e.V. durch regelmäßige Spenden.
5. Herzstück e.V. ist eine Evangelische Gemeinde in Ehrenfriedersdorf / Sachsen. 2019 wurden wir zum ersten Mal eingeladen gemeinsam mit IMCARES am Gottesdienst teilzunehmen. Die Gemeindemitglieder haben Seek and Care e.V. durch die Kollekte finanziell unterstützt. Wir werden auch im kommenden Jahr zusammenarbeiten.
6. Evangelisch-freikirchliche Gemeinde für Menschen in Aschersleben lud Seek and Care e.V. und IMCARES 2019 zum ersten Mal in ihre Gemeinde ein. Die Gemeindemitglieder haben Seek and Care e.V. finanziell unterstützt. Wir werden auch im kommenden Jahr zusammenarbeiten.
7. Die Rechtsanwaltskanzlei Hilliger & Müller Rechtsanwälte GbR in Jena unterstützt Seek and Care e. V. finanziell aber auch durch öffentliche Veranstaltungen in Jena. Wir werden auch im kommenden Jahr zusammenarbeiten.



# Rechenschaftsbericht 2019

## 6. Finanzbericht

2019 hat Seek and Care e.V. Gesamtspenden von 51.903 € erhalten. Davon wurden 41.864 € aufgrund des Verwendungswillens des Spenders direkt zu IMCARES in Mumbai/Indien weitergeleitet. Damit stiegen die Spendeneinnahmen des Vereins weiter an, um über 10.000 € zum Jahr 2018.

SPENDEN FÜR IMCARES	
Projekt Ankur	0 €
Agape Village	6.995 €
Pavement Ministry	0 €
Imcares Allgemein	34.869 €
<b>SUMME DER SPENDEN</b>	<b>41.864 €</b>

SPENDEN FÜR SEEK & CARE E. V.	
Verwaltung/ Werbemittel/ Öffentlichkeitsarbeit	7.554 €
Freiwilligendienste	2.485 €
<b>SUMME DER SPENDEN</b>	<b>10.039 €</b>

SPENDEN GESAMT	
2019	51.903 €

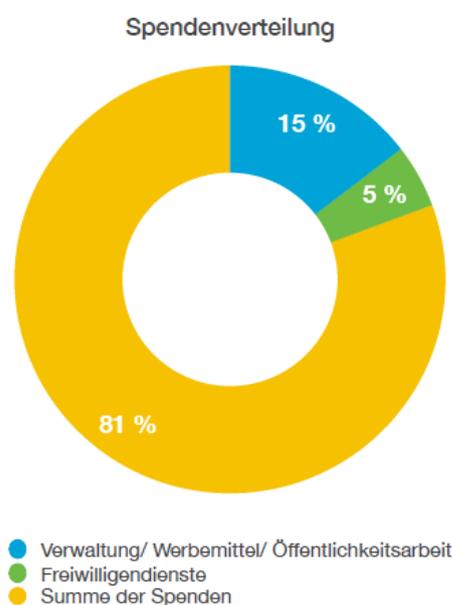


Abbildung 1: gesamte Einnahmen 2019

Insgesamt haben wir Spenden von 144 Privatpersonen bzw. Institutionen erhalten. Davon sind 34 Privatpersonen oder Institutionen mit Gesamtspenden von über 400 €. Diese 34 Personen und Institutionen erhielten als besonderes Zeichen der Dankbarkeit einen Care-Bären zugesendet. Alle 144 Spender erhielten einen Dankesbrief mit gemaltem Bild eines Kindes aus dem Kinderdorf in Pune.

Die Finanzen von Seek and Care e. V. werden klar in zwei Bereiche geteilt. Transparenz ist uns sehr wichtig. Nur dadurch können wir auf vertrauensvolle Weise finanzielle Unterstützung weitergeben.

Der erste Posten sind Spendeneingänge für IMCARES in Indien. Durch diese Geldspenden können die Projekte in Mumbai unterstützt, wertvolle Mitarbeiter von IMCARES bezahlt und so Hilfe zur Selbsthilfe an die Ärmsten der Armen gebracht werden. Diese Spendengelder werden von uns zu 100% weitergeleitet.



Unsere Verwaltungskosten decken wir durch die Mitgliedsbeiträge von mind. 20 € jährlich, sowie durch Spendeneingänge, die explizit für Vereinskosten verwendet werden sollen. Wir halten uns klar an den Verwendungszweck, der durch den Spender genannt wird.